

05.04.2013 - 15:00 Uhr

Freiwillige Weiterbildung im Strassenverkehr: Neu mit Qualitätslabel

Bern (ots) -

Freiwillige Weiterbildungskurse im Strassenverkehr machen sich bezahlt. Zum einen unterstützen die Kursbesucherinnen und -besucher die Sicherheit im Strassenverkehr. Zum anderen erhalten sie einen Teil der Kurskosten zurückerstattet - sofern der Kurs bestimmte Qualitätskriterien erfüllt. Neu erhalten diese Kurse das Qualitätslabel des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrates (VSR).

Im Jahr 2012 sind bei Unfällen auf den Schweizer Strassen 339 Menschen getötet worden, 19 mehr als im Vorjahr. 4'202 Personen wurden schwer verletzt, 235 weniger als 2011. Dies zeigt die Auswertung des Strassenverkehrsunfall-Registers des Bundesamts für Strassen (ASTRA).

Insgesamt ereigneten sich 2012 auf den Schweizer Strassen 18'148 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 339 Personen getötet, 4'202 schwer und 18'016 leicht verletzt. Mit freiwilliger Weiterbildung lässt sich die Sicherheit auf Schweizer Strassen erhöhen.

Mehr Sicherheit mit den Kursen der freiwilligen Weiterbildung

In der Schweiz bieten 37 Organisationen freiwillige Weiterbildungskurse für Fahrzeuglenkende an. Die Kurse der verschiedenen Anbieter haben eines gemeinsam: Alle finden gemäss Vorgaben des Schweizerischen Verkehrssicherheitsrates (VSR) und unter der Leitung eines VSR-Instruktors statt. Mit der Qualitätssicherung der freiwilligen Kurse will der VSR dazu beitragen, die Unfälle im Strassenverkehr zu reduzieren und das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden zu verbessern. Im Jahr 2012 haben 15'718 Fahrzeuglenkende - das entspricht der Bevölkerung einer kleineren Stadt - einen Kurs in der freiwilligen Weiterbildung besucht.

Neu werden Kursanbieter zertifiziert

Neu zertifiziert der VSR Kurse der freiwilligen Weiterbildung im Strassenverkehr mit dem VSR-Qualitätslabel. Das Label hat zum Ziel, die Qualität der freiwilligen Weiterbildung zu verbessern und damit dazu beizutragen, die Zahl der Strassenunfälle weiter zu senken. Als Garant für einen qualitativ hochwertigen, national zertifizierten Verkehrssicherheitskurs soll das VSR-Qualitätslabel zudem noch mehr Verkehrsteilnehmende als bisher dazu motivieren, einen Kurs der freiwilligen Weiterbildung zu absolvieren.

Definierter Prozessablauf fördert Qualität

Das neue VSR-Qualitätslabel fordert die Kursanbieter: Damit die Kurse mit dem Label ausgezeichnet werden können, müssen die Anbieter ihre Kurse nach einem VSR-Handbuch aufbauen, das parallel zum Label entwickelt worden ist. Per Anfang 2013 hat der VSR je ein Handbuch für Kurse für Motorfahrzeuglenkende bzw. für Velo- und E-Bike-Fahrer in Kraft gesetzt. Sie unterstützen die Kursveranstalter dabei, die Qualität der Kurse - Kursinhalte, Infrastruktur, Moderation - zu verbessern. Das VSR-Qualitätslabel erhalten ausschliesslich Kurse von Anbietern, welche die Vorgaben der Verkehrssicherheit gemäss Handbuch exakt einhalten.

Die Kursverzeichnisse aller Anbieter von Kursen der freiwilligen Weiterbildung sind beim VSR erhältlich und können ebenfalls auf www.vsr.ch bestellt werden.

Der Schweizerische Verkehrssicherheitsrat (VSR) ist die Dachorganisation für Sicherheit im Strassenverkehr. Zu seinen rund 200 Mitgliedern gehören öffentlich rechtliche Institutionen (Bundesämter wie bfu, ASTRA, Gemeinden etc.) sowie private Organisationen und Firmen (TCS, ASTAG, Pro Velo Schweiz, Organisationen des öffentlichen Verkehrs). www.vsr.ch

Bilder zum Download erhalten Sie unter:

<http://www.vsr.ch/Medien.122.0.html>

Kontakt:

Schweizerischer Verkehrssicherheitsrat VSR

Effingerstrasse 8
Postfach 8616
3001 Bern

Stefan Ingold
E-Mail: ingold@vsr.ch

Tel.: +41/31/560'36'66
E-Mail: info@vsr.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004438/100735775> abgerufen werden.